

# Hackintosh bootet nicht mehr normales UEFI

Beitrag von „bvrulez“ vom 20. Februar 2022, 18:55

Ich habe einen Lenovo ThinkCentre m710Q gebraucht gekauft. Es war eine SSD eingebaut, die ein macOS drauf hatte, was ich auch starten konnte. Außerdem war eine NVME verbaut, die ich im macOS im Festplattencenter sehen konnte.

Nun habe ich versucht auf die NVME ein normales Windows 10 zu installieren. Bzw. habe mittlerweile schon eine NVME eingebaut, die ein Windows 10 hat, was auf einem ähnlichen m710 prima läuft.

Mein Problem ist aber, dass ich das nicht zum booten bekomme.

Da ich mittlerweile schon viel herum probiert habe, weiß ich die genauen Einstellungen nicht mehr. Der Verkäufer sagt, per USB lief ein Windows 11 problemlos. Allerdings bin ich nicht sicher, ob der koscher ist, weil die eingebaute SSD "NVME" hieß und eine versprochene NVME fehlte. 😊 Hat er dann aber nachgeliefert, als ich das bemerkt habe.

Im BIOS von Lenovo gibt es die Einstellung CSM. Wenn man das enabled kann man dann statt UEFI auch Legacy booten. Man kann dann wählen zwischen "Auto", "Legacy first" oder "UEFI first".

Keiner der Optionen bootet einen UEFI Stick mit einem Windows 10 Installer oder das erwähnte Win 10 auf der NVME. Ich habe auch ein Win 10 auf einer SSD probiert. Ging auch nicht. Das läuft sonst in einem baugleichen Lenovo als UEFI.

Der Boot zeigt ein Lenovo Logo, braucht sehr lang, bis er das BIOS öffnet und hängt dann später einfach an diesem Logo. Ein fehlendes Bootmedium wird nicht bemängelt.

Im BIOS sehe ich auch die jeweiligen UEFI-Medien, also Stick oder SSD oder NVME.

Kann es sein, dass dem BIOS etwas fehlt, weil der Verkäufer, um ihn hackintoschtauglich zu machen, irgendwas am BIOS verändert hat?